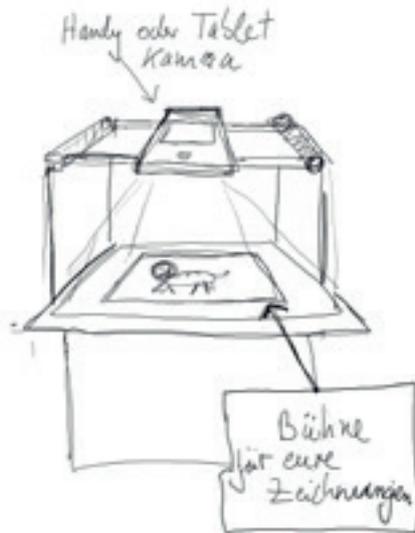




Trickfilme selber machen.

Eigentlich ganz leicht.

Ihr braucht dazu ein Handy oder ein Tablet und eine Trickfilm „App“. Auf English nennt man das **Stop Motion**. Motion heisst soviel wie „Bewegung“. Eine solche App kann ein Erwachsener für euch auf das Handy oder das Tablet laden. In der einfachen Version ist so etwas meistens kostenlos, also umsonst. Wenn man dann aber den Film noch weiterverarbeiten möchte zum Beispiel Töne, Geräusche oder Musik dazu bringen möchte, dann kostet das Programm (**upgrade**) ein wenig Geld (vielleicht ungefähr 6 Euro).



Und dann könnt ihr euch eine kleine Bühne aufbauen. Wichtig ist, dass die Kamera von dem Handy oder dem Tablet ganz ruhig liegt. Dazu könnt ihr aus Stöcken, Linealen oder Holzleisten ein kleines Gerüst bauen. Vielleicht reicht auch ein Hocker oder eine Stuhllehne. Oder Pappkartons. Da fällt euch bestimmt etwas ein.

Unter der Kamera ist dann die Bühne. Hier könnt ihr eure Zeichnungen legen. Und davon macht ihr dann die Fotos.

Wir haben uns in dem Kinder-Kunst-Kurs in diesem Jahr viel mit Tieren beschäftigt und Liana hat diesen freundlichen Löwen gezeichnet.



Die Beine von dem Löwen haben wir extra gezeichnet. Die haben wir dann ausgeschnitten und einfach unter dem Bauch des Löwen aufgestellt.



Dann ein Foto gemacht.

Und dann die Beine ein wenig weiterbewegt.

Und dann wieder ein Foto gemacht.

Und dann die Beine noch ein wenig weiter bewegt.

Und dann wieder ein Foto gemacht

und so weiter und so weiter....



Und wenn man dann in dem Stop Motion Programm alle Fotos hintereinander abspielt, dann läuft der Löwe.

